

Ab 21. Januar bereichert die Virtual Reality Station FANTAVENTURA die Ausstellung „TROY – 30 Jahre Die Fantastischen Vier“ im StadtPalais. Ein Meet & Greet der besonderen Art – Mitten im Museum.

„TROY“ – so heißt die große Sonderausstellung von und mit den Fantastischen Vier, die derzeit im StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen ist. Ab 21. Januar bereichert die Virtual Reality Station FANTAVENTURA die Schau. FANTAVENTURA ist ein VR basiertes Remake des Songs und Videos „Tag am Meer“. Auf dieser unglaublichen Insel treffen die Besucherinnen und Besucher gleichzeitig auf die vier Bandmitglieder von heute und auf die Twens von damals.

„In der Ausstellung steckt ohnehin schon sehr viel Persönliches von uns drin. Dank dieser krassen VR-Technik, kann man uns nun beinahe in Persona im Museum treffen“, sagte Smudo bei der Einweihung der VR-Station mit geladenen Gästen. „Und das Beste: Es macht unglaublich viel Spaß mit den Fischen am Strand zu spielen – Mitten in der Ausstellung“.

Durch das harmonische Zusammenspiel aus volumetrischen Videoaufnahmen der Band, Animationen, 360° Film, interaktivem Sound sowie der Hand-Tracking Interaktivität, wird eine Geschichte durch die Zeit erzählt, in der sich Gegenwart und Vergangenheit treffen. Die vier Stuttgarter entführen uns sprichwörtlich auf ihre Insel im Look der 90er, außerhalb von Zeit und Raum und machen die Besucher zu Schwestern und Brüdern für einen „Tag am Meer“. Mit einem entsprechenden VR-Headset bewegt man sich frei im Raum, spielt mit Fischen am Strand oder steigt in die „Knutschkugel“, einem SEAT 600 aus den 60er Jahren.

Um ihre psychotropische Idee umzusetzen, holten sich die vier den Grimme-Preisträger Georg Tschurtschenthaler (gebueder beetz filmproduktion) und den Medienexperten Oliver Ihrens (Radar Media) als Produzenten an Bord. Gemeinsam mit den VR-Spezialisten von High Road Stories wurde unter anderem im Babelsberger Volucap Studio gedreht, eines von weltweit nur zwei existierenden Studios, die auf volumetrisches Bewegtbild – also hochauflösende Rundum-Filmaufnahmen – spezialisiert sind.

Gemeinsam mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart erinnern sich Michael „Michi“ Beck alias Dee Jot Hausmarke, Michael Bernd Schmidt alias Smudo, Thomas Dürr alias Hausmeister Thomas D und Andreas Rieke alias And.Ypsilon mit der Ausstellung „TROY – 30 Jahre Die Fantastischen Vier“ an die Entstehung und Entwicklung ihrer Band, der wahrscheinlich wichtigsten Pop- und Hip-Hop-Gruppe aus Stuttgart. Hinter den Kulissen dieser Popwelt erzählt die Ausstellung die 30-jährige Geschichte der Band. Zu sehen sind bisher unveröffentlichte Fotografien und viele noch nie gezeigte Objekte aus dem Privatbesitz der Bandmitglieder. Die Ausstellung ist noch bis zum 29.3.2020 im StadtPalais zu sehen.

TROY – 30 Jahre *Die Fantastischen Vier* bis 29.03.2020, 2. OG, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Eintritt: 7 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei, Besucher mit einem gültigen VVS-Ticket erhalten ermäßigten Eintritt in die Sonderausstellung